

Zeitschrift: Schweizer Schule
Herausgeber: Christlicher Lehrer- und Erzieherverein der Schweiz
Band: 11 (1925)
Heft: 17

Titelseiten

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

Download PDF: 11.01.2026

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

Schweizer-Schule

Wochenblatt der katholischen Schulvereinigungen der Schweiz
Der „Pädagogischen Blätter“ 32. Jahrgang

Für die Schriftleitung des Wochenblattes:
J. Troxler, Prof., Luzern, Villenstr. 14, Telephon 21.66

Inseraten-Annahme, Druck und Versand durch die
Graphische Anstalt Otto Walter A.-G. • Olten

Beilagen zu *Schweizer-Schule*:
Volkschule • Mittelschule • Die Lehrerin • Seminar

Abonnements-Jahrespreis Fr. 10.—, bei der Post bestellt Fr. 10.20
(Check Vb 92) Ausland Portozuschlag
Inserationspreis: Nach Spezialtarif

Inhalt: † Bischof Dr. Jakobus Stammel - Vorsorge- u. Fürsorgearbeit für unsere Jugendlichen - Schutz den
Hilfsbedürftigen - Schulnachrichten - Bücherlau - Exerzitienfonds — Beilage: Die Lehrerin Nr. 4

† Dr. Jakobus Stammel • Bischof von Basel und Lugano

Am Ostermontag (13. Ap.) hat der bischöfliche Oberhirte der großen Diözese Basel seine edle Seele dem himmlischen Vater zurückgegeben. Sein Hinscheid kam nicht unerwartet; schon seit Monaten wußte man, daß der Gesundheitszustand des greisen Bischofs zu ernsten Besürchtungen Anlaß gab. Nun hat der Herr des Weinberges seinen getreuen Knecht zu sich berufen.

Es kann sich hier nicht darum handeln, ein großes Lebensbild des Heimgegangenen zu entrollen, dazu ist unser Raum zu beschränkt und die Feder des Schreibenden zu schwach. Wir müssen uns



darauf beschränken, ein paar Marksteine im Leben des edlen Streiters Christi zu nennen. — Geboren am 2. Juni 1840 in Bremgarten (Aargau), besuchte er nach Absolvierung der Volks- und Bezirksschule seiner Vaterstadt und des Gymnasiums in Einsiedeln die weitberühmte Theologie-Schule in Mainz, just zu jener Zeit, da Augustin Keller als Diktator in der aargauischen Regierung saß. Als dieser vernahm, daß Jakob Stammel seine theologische Bildung im Seminar zu Mainz hören wollte, versuchte er ihn mit der für jene Zeit charakteristischen Bemerkung zurückzuhalten,